



Camerata Nuova

EU-Förderung: Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 2. Betriebskostenzuschüsse
Kategorie: Kulturbotschafter Europas

KONTAKT

Camerata Nuova e.V.
 Luisenstraße 24
 65185 Wiesbaden (Hessen)

Tel 0611 / 160 28 50
 Fax 0611 / 160 28 51

info@camerata-nuova.com
www.camerata-nuova.com

Camerata Nuova ist ein Verein von Opernfreunden, der sich der Förderung des Musiktheaters – bzw. der Oper – verschrieben hat. Regisseure werden in der Regel nur dann verpflichtet, wenn man eine erfolgreiche Produktion von ihnen gesehen hat. Was machen aber diejenigen, die bisher keine Chance hatten, mit einer eigenen Regieleistung ihr Talent zu beweisen? Jede Opernproduktion ist nämlich wegen der vielen Mitwirkenden sehr aufwendig. Daher scheuen sehr viele Intendanten das Risiko, junge Regisseure zu engagieren. Die Camerata Nuova hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen, talentierten Regisseuren mit Hilfe eines Wettbewerbes zu einem Karrierestart zu verhelfen.

Dementsprechend liegt die Hauptaktivität von Camerata Nuova bei der Organisation des „Europäischen Opernregie-Preises“ (EOP). Der Wettbewerb wird alle 2 Jahre gemeinsam mit „Opera Europa“, einem Zusammenschluss von über 100 führenden europäischen Opernhäusern, ausgeschrieben. Der EOP richtet sich an junge RegisseurInnen und AusstatterInnen bis zum Alter von 35 Jahren und bietet die Möglichkeit, mit Intendanten und Opernspielleitern führender europäischer Opernhäuser Kontakt aufzunehmen. Zugleich ergeben sich Möglichkeiten der Teambildung mit anderen Preisträgern für neue Projekte. Der von einer internationalen Jury gewählte Sieger erhält eine Aufführungsgarantie für das ausgezeichnete Inszenierungskonzept an einem europäischen Opernhaus.

2009

Betriebskostenzuschuss: 35.000 Euro (59,63%)
Zuschussart: Einjährige Förderung



Der EOP bietet jungen Künstlern vornehmlich aus den EU-Ländern die Möglichkeit, mit Intendanten und Opernspielleitern führender europäischer Opernhäuser Kontakt aufzunehmen und Ideen auszutauschen. Zum 2009 ausgetragenen 5. EOP wurden 217 Nachwuchskünstler aus 22 Ländern zugelassen. Vier Teams erreichten schließlich das Finale am Gran Teatre del Liceu in Barcelona.



Das siegreiche Team des 5. EOP, eine Regisseurin aus Dänemark und eine Ausstatterin aus Deutschland, wurde von einer internationalen Jury mit Vertretern aus Deutschland, Belgien, Spanien, der Schweiz, Schweden und Italien ausgewählt. Zweite und dritte Preise gingen an eine Ungarin und ein Deutsches Team. Das mit dem 1. Preis ausgestattete Regie- und Ausstattungskonzept wird im Frühjahr 2010 am Stadttheater Bern inszeniert.

Durch die Teilnahme von Nachwuchskünstlern aus 22 Ländern und einer internationalen Jury erhalten alle Beteiligten die Möglichkeit, unterschiedliche Interpretationen kennenzulernen und die jeweiligen Sichtweisen über ein bestimmtes Opernwerk zu erfahren und auszutauschen. Dadurch werden das Verständnis und die Toleranz für unterschiedliche Interpretationen verstärkt. Zugleich ergeben sich Möglichkeiten der Teambildung mit anderen Preisträgern für neue Projekte.